

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 5. Sitzung (18. TA)

des Finanz- und Rechtsausschusses

zu TOP 1 und 2 der öffentlichen

Sitzung gemeinsam mit den

Bezirksvertretungen für die

Stadtbezirke I bis III

am Montag, 16.03.2015, Rathaus,
Friedrich-Ebert-Platz 1, 5. OG, Ratssaal

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19:20 Uhr

Anwesend:

Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I

SPD

Sabine Fessl

Christian Melchert

Regina Sidiropulos

Jörg Ulrich Theis

Fraktionsvorsitzender

Bezirksvorsteherin

CDU

Charalambos Georgiou

BÜRGERLISTE

Günter Schmitz

stellvertretender Bezirksvorsteher

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Wolfgang Berg

PRO NRW

Susanne Kutzner

DIE LINKE

Fabio Rongione

Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II

CDU

Wilhelm Baumhögger

Rainer Schiefer

Bezirksvorsteher

Irmgard von Styp-Rekowski

SPD

Alexander Finke

Brigitte Jokisch

Martin Krampf

stellvertretender Bezirksvorsteher,
Fraktionsvorsitzender

OP

Markus Pott

PRO NRW

Markus Beisicht

DIE LINKE

Björn Boos

BÜRGERLISTE

Rainer Jerabek

Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III

CDU

Ulrike Hölzer

Michael Prangenberg

Georg Karl Wollenhaupt

SPD

Michael Hüther

Sascha Kern

Lukas Kolodziej

Wolfgang Pockrand

stellvertretender Bezirksvorsteher,

Fraktionsvorsitzender

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Rainer Blum

FDP

Benedikt Vennemann

BÜRGERLISTE

Ulrike Lorenz

PRO NRW

Maria Demann

Finanz- und Rechtsausschuss

CDU

Annegret Bruchhausen-Scholich

Thomas Eimermacher

Vorsitzender

Rudolf Müller

Christine Richerzhagen

Irmgard von Styp-Rekowski

SPD

Peter Ippolito

Dr. Hans Klose

Dirk Löb

Eva Lux

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Roswitha Arnold

Stefan Baake

BÜRGERLISTE

Erhard T. Schoofs

OP

Markus Pott

PRO NRW

Markus Beisicht

bis TOP 3

Susanne Kutzner

ab TOP 4 i.V. für Rh. Beisicht

FDP

Friedrich Busch

i.V. für Rf. Dr. Ballin-Meyer-Ahrens

DIE LINKE

Nicole Kumpfert

Soziale Gerechtigkeit

Dietmar Schaller

es fehlen entschuldigt:

Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I

CDU

Andreas Eckloff

Fraktionsvorsitzender

Frank Krause

Rüdiger Scholz

BÜRGERLISTE

Rainer Gintrowski

Fraktionsvorsitzender

Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II

CDU

Lucas Melzig

OP

Oliver Faber

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Dirk Danlowski

Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III

CDU

Ulrich Kämmerling

Frank Schönberger

Bezirksvorsteher

Finanz- und Rechtsausschuss

FDP

Dr. Monika Ballin-Meyer-Ahrens

PRO NRW

Markus Beisicht

ab TOP 3

Verwaltung:

Frank Stein

Stadtkämmerer

Markus Märtens

Beigeordneter Dez. III

Petra Söllner

Dezernat II

Bettina Zimmer

Dezernat II

Katrin Arndt

Dezernat III

Susanne Weber

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)

Nicole Henrichs

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)

Guido Krämer

Rechnungsprüfung und Beratung (14)

Dietmar Geiser

Finanzen (20)

Achim Krings

Finanzen (20)

Helmut Vaßen

Finanzen (20)

Dirk Terlinden

Umwelt (32)

Hermann Greven

Feuerwehr (37)

Gesellschaften:

Claus-Dieter Steinmetz

AVEA GmbH & Co. KG

Schriftführung:

Ulrike Limbeck

Finanzen (20)

Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>		<u>Seite</u>
1	Eröffnung der Sitzung	10
2	Grundsatzbeschluss zur Bioabfallerfassung - Einführung einer Biotonne	10
2.1	Änderungsantrag der Fraktion BÜRGERLISTE zur Vorlage Nr. 2015/0350 - m. Anfrage der Gruppe FDP v. 23.02.15 u. Stn. v. 24.02.15 - Nr.: 2015/0425	10
2.2	Änderungsantrag der SPD-Fraktion zur Vorlage Nr. 2015/0350 - Nr.: 2015/0439	10
2.3	Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur Vorlage Nr. 2015/0350 - Nr.: 2015/0441	10
2.4	Modifizierung des Gebührensystems für die Abfallgebühren - Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur Vorlage Nr. 2015/0350 - Nr.: 2015/0440	10
2.5	Verwaltungsvorlage - m. Präsentation v. 17.02.15 - m. Anfr. der Gruppe FDP v. 23.02.15 u. Stn. v. 24.02.15 - m. Stn. des Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer-Vereins Leverkusen und Umgebung e. V. v. 25.02.15 - m. Anfr. der SPD-Fraktion vom 05.03.15 u. Stn. v. 05.03.15 - Nr.: 2015/0350	10
2.6	Änderungsvorlage zur Vorlage Nr. 2015/0350 - Nr.: 2015/0471	10
3	Genehmigung von Niederschriften	13
4	Ausweitung des Sozialen Wohnungsbaus - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 20.02.15 - m. Stn. v. 02.03.15 - Nr.: 2015/0423	13
5	Qualitätskriterien für die Bedarfsplanung von Feuerwehren in Städten - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 21.02.15 - m. Stn. v. 27.02.15 - Nr.: 2015/0436	14
6	Überführung der Aufgaben der Anstalt des öffentlichen Rechts "Technische Betriebe der Stadt Leverkusen AöR" (TBL AöR) in die eigenbetriebsähnliche Einrichtung "Technische Betriebe Leverkusen"	14
6.1	Änderungsantrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 21.02.15 zur Vorlage Nr. 2015/0410 - Nr. 2015/0435	14
6.2	Ergänzungsantrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 04.03.15 zum Antrag Nr. 2015/0435 und zur Vorlage Nr. 2015/0410 - Nr. 2015/0462	14
6.3	Verwendung von Einnahmen und Vermögen der TBL nach Umwandlung - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 06.03.15 - Nr. 2015/0460	14

6.4	Verwaltungsvorlage - m. Anfragen der Gruppe FDP v. 02.03.15 und 06.03.15 u. Stn. v. 11.03.15 - m. Stn. der Stadt und der TBL - Nr. 2015/0410	14
7	Begrenzung der Vorstands-/Geschäftsführergehälter in städtischen Unternehmen, Betrieben und Beteiligungen - Antrag der SPD-Fraktion vom 27.02.15 - Nr.: 2015/0434	16
8	XXI. Beteiligungsbericht der Stadt Leverkusen - Nr.: 2015/0353	16
9	Erklärung der Vergabeabsicht für einen öffentlichen Dienstleistungsauftrag gemäß Art. 5 Abs. 2 VO (EG) 1370/2007 an die Kraftverkehr Wupper-Sieg AG - Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW - Nr.: 2015/0424	16
10	Planungen für die Ansiedlung eines Vollsortimenters am Königsberger Platz - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 20.02.15 - Nr.: 2015/0427	17
11	Überquerungshilfe auf der Elbestraße in Höhe LIDL / Haltestelle Königsberger Platz	17
11.1	Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 20.02.15 - Nr.: 2015/0429	17
11.2	Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 23.02.15 - Nr.: 2015/0433	17
11.3	Ergänzender Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 06.03.15 - Nr.: 2015/0459	17
	Bericht des Dezernenten	18
	Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 1/2015)	19

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende des Finanz- und Rechtsausschusses, Rh. Eimermacher (CDU), eröffnet die öffentliche Sitzung des Finanz- und Rechtsausschusses und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Frau Bezirksvorsteherin Sidiropulos, Herr Bezirksvorsteher Schiefer und der stellvertretende Bezirksvorsteher für den Stadtbezirk III, Herr Pockrand, eröffnen die Sitzung und stellen die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretungen I, II und III fest.

2 Grundsatzbeschluss zur Bioabfallerfassung - Einführung einer Biotonne

2.1 Änderungsantrag der Fraktion BÜRGERLISTE zur Vorlage Nr. 2015/0350
- m. Anfrage der Gruppe FDP v. 23.02.15 u. Stn. v. 24.02.15
- Nr.: 2015/0425

2.2 Änderungsantrag der SPD-Fraktion zur Vorlage Nr. 2015/0350
- Nr.: 2015/0439

2.3 Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur Vorlage Nr. 2015/0350
- Nr.: 2015/0441

2.4 Modifizierung des Gebührensystems für die Abfallgebühren
- Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur Vorlage Nr. 2015/0350
- Nr.: 2015/0440

2.5 Verwaltungsvorlage
- m. Präsentation v. 17.02.15
- m. Anfr. der Gruppe FDP v. 23.02.15 u. Stn. v. 24.02.15
- m. Stn. des Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer-Vereins Leverkusen und Umgebung e. V. v. 25.02.15
- m. Anfr. der SPD-Fraktion vom 05.03.15 u. Stn. v. 05.03.15
- Nr.: 2015/0350

2.6 Änderungsvorlage zur Vorlage Nr. 2015/0350
- Nr.: 2015/0471

Die Tagesordnungspunkte 2.1 - 2.6 werden gemeinsam beraten.

Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) stellt folgenden ergänzenden Antrag zur Vorlage Nr. 2015/0471: „Die Einführung einer freiwilligen Biotonne im Bringsystem wird probeweise für 2 Jahre eingeführt. Vor Ablauf der Probezeit legt die Verwaltung zum 30.06.17 einen Erfahrungsbericht vor.“

Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE) erklärt, dass sich sein Änderungsantrag Nr. 2015/0425 auch auf die Vorlage Nr. 2015/0471 bezieht.

Rf. Bruchhausen-Scholich (CDU) zieht die Änderungsanträge der CDU-Fraktion Nrn. 2015/0441 und 2015/0440 zurück.

Der Änderungsantrag der SPD-Fraktion Nr. 2015/0439 wird von Rh. Ippolito (SPD) ebenfalls zurückgezogen. Weiter beantragt er, über die Beschlussempfehlung des Bürger- und Umweltausschusses vom 26.02.15 abzustimmen.

Rh. Eimermacher (CDU) lässt zunächst über den Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE Nr. 2015/0425, auch bezogen auf die Vorlage Nr. 2015/0471, abstimmen.

Finanz- und Rechtsausschuss:

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 1 (BÜRGERLISTE)
dagegen: 16 (5 CDU, 4 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 PRO NRW, 1 FDP, 1 DIE LINKE, 1 Soziale Gerechtigkeit)

Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I:

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 1 (BÜRGERLISTE)
dagegen: 7 (4 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 PRO NRW, 1 DIE LINKE)
Enth.: 1 (CDU)

Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II:

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 1 (BÜRGERLISTE)
dagegen: 9 (3 CDU, 3 SPD, 1 OP, 1 PRO NRW, 1 DIE LINKE)

Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III:

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 1 (BÜRGERLISTE)

dagegen: 10 (3 CDU, 4 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP, 1 PRO NRW)

Anschließend stellt Rh. Eimermacher (CDU) den Antrag von Rh. Ippolito (SPD), über die Beschlussempfehlung aus dem Bürger- und Umweltausschuss abzustimmen, zur Abstimmung.

Finanz- und Rechtsausschuss:

Beschlussempfehlung an den Rat:

In der Fassung des Bürger- und Umweltausschusses vom 26.02.15

dafür: 9 (4 SPD, 1 BÜRGERLISTE, 1 PRO NRW, 1 FDP, 1 DIE LINKE, 1 Soziale Gerechtigkeit)

dagegen: 8 (5 CDU, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP)

Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I:

Beschlussempfehlung an den Rat:

In der Fassung des Bürger- und Umweltausschusses vom 26.02.15

dafür: 8 (4 SPD, 1 CDU, 1 BÜRGERLISTE, 1 PRO NRW, 1 DIE LINKE)

Enth.: 1 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II:

Beschlussempfehlung an den Rat:

In der Fassung des Bürger- und Umweltausschusses vom 26.02.15

dafür: 6 (3 SPD, 1 PRO NRW, 1 DIE LINKE, 1 BÜRGERLISTE)

dagegen: 3 (2 CDU, 1 OP)

Enth.: 1 (CDU)

Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III:

Beschlussempfehlung an den Rat:

In der Fassung des Bürger- und Umweltausschusses vom 26.02.15

dafür: 7 (4 SPD, 1 FDP, 1 BÜRGERLISTE, 1 PRO NRW)

dagegen: 4 (3 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Mit dieser Abstimmung erübrigen sich weitere Abstimmungen in dieser Sache.

Frau Bezirksvorsteherin Sidiropulos, Herr Bezirksvorsteher Schiefer und der stellvertretende Bezirksvorsteher für den Stadtbezirk III, Herr Pockrand, schließen die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretungen I, II und III gegen 18:10 Uhr.

3 Genehmigung von Niederschriften

Die Niederschrift über die 4. öffentliche Sitzung des Finanz- und Rechtsausschusses vom 02.02.2015 wird zur Kenntnis genommen.

4 Ausweitung des Sozialen Wohnungsbaus

- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 20.02.15
- m. Stn. v. 02.03.15
- Nr.: 2015/0423

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 1 (BÜRGERLISTE)

dagegen: 14 (5 CDU, 4 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP,
1 FDP, 1 DIE LINKE)

Enth.: 2 (1 PRO NRW, 1 Soziale Gerechtigkeit)

- 5 Qualitätskriterien für die Bedarfsplanung von Feuerwehren in Städten
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 21.02.15
- m. Stn. v. 27.02.15
- Nr.: 2015/0436

Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE) beanstandet, dass die in seinem Antrag gestellten Fragen nicht alle von Seiten des Fachbereiches Feuerwehr beantwortet wurden. Herr Greven (37) sagt eine Beantwortung über z.d.A.: Rat zu.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 1 (BÜRGERLISTE)
dagegen: 15 (5 CDU, 4 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP,
1 FDP, 1 DIE LINKE, 1 Soziale Gerechtigkeit)
Enth.: 1 (PRO NRW)

- 6 Überführung der Aufgaben der Anstalt des öffentlichen Rechts "Technische Betriebe der Stadt Leverkusen AöR" (TBL AöR) in die eigenbetriebsähnliche Einrichtung "Technische Betriebe Leverkusen"
- 6.1 Änderungsantrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 21.02.15 zur Vorlage Nr. 2015/0410
- Nr. 2015/0435
- 6.2 Ergänzungsantrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 04.03.15 zum Antrag Nr. 2015/0435 und zur Vorlage Nr. 2015/0410
- Nr. 2015/0462
- 6.3 Verwendung von Einnahmen und Vermögen der TBL nach Umwandlung
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 06.03.15
- Nr. 2015/0460
- 6.4 Verwaltungsvorlage
- m. Anfragen der Gruppe FDP v. 02.03.15 und 06.03.15 u. Stn. v. 11.03.15
- m. Stn. der Stadt und der TBL
- Nr. 2015/0410

Die Tagesordnungspunkte 6.1 bis 6.4 werden gemeinsam beraten.

Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE) gibt zu Protokoll, dass der Stadt Leverkusen ein enormer Schaden entstehen würde, wenn der Vorlage zugestimmt wird.

Im Laufe der Diskussion stellt Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE) folgenden Antrag:

„Der Finanz- und Rechtsausschuss der Stadt Leverkusen spricht Herrn Gerlich für seine äußerst erfolgreiche Arbeit als Geschäftsführer der TBL AÖR seine Anerkennung aus. Herr Gerlich hat sich in unserer Stadt verdient gemacht.“

Rh. Eimermacher (CDU) lässt über diesen Antrag später, vor der Abstimmung der Verwaltungsvorlage Nr. 2015/0410, abstimmen.

Herr Stadtkämmerer Stein gibt seine im Verwaltungsrat TBL gemachten Ausführungen zu Protokoll (siehe Anlage 1 zur Niederschrift)

Beschlussempfehlung an den Rat

Wie Antrag Nr. 2015/0435

dafür: 6 (4 SPD, 1 BÜRGERLISTE, 1 DIE LINKE)
dagegen: 10 (5 CDU, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 FDP, 1 PRO NRW)
Enth.: 1 (Soziale Gerechtigkeit)

Beschlussempfehlung an den Rat

Wie Antrag Nr. 2015/0462

dafür: 6 (4 SPD, 1 BÜRGERLISTE, 1 Soziale Gerechtigkeit)
dagegen: 10 (5 CDU, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 FDP, 1 PRO NRW)
Enth.: 1 (DIE LINKE)

Beschlussempfehlung an den Rat

Wie Antrag Nr. 2015/0460

dafür: 1 (BÜRGERLISTE)
dagegen: 15 (5 CDU, 4 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 PRO NRW, 1 FDP, 1 Soziale Gerechtigkeit)
Enth.: 1 (DIE LINKE)

Abstimmung über den Antrag von Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE), Herrn Gerlich zu danken:

dafür: 7 (4 SPD, 1 BÜRGERLISTE, 1 PRO NRW, 1 Soziale Gerechtigkeit)
dagegen: 7 (4 CDU, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)
Enth.: 3 (1 CDU, 1 OP, 1 DIE LINKE)

Damit ist der Antrag bei Stimmengleichheit abgelehnt.
Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage Nr. 2015/0410

dafür: 9 (5 CDU, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 FDP)
dagegen: 8 (4 SPD, 1 BÜRGERLISTE, 1 PRO NRW, 1 DIE LINKE, 1 Soziale Gerechtigkeit)

- 7 Begrenzung der Vorstands-/Geschäftsführergehälter in städtischen Unternehmen, Betrieben und Beteiligungen
- Antrag der SPD-Fraktion vom 27.02.15
- Nr.: 2015/0434

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

- einstimmig -

- 8 XXI. Beteiligungsbericht der Stadt Leverkusen
- Nr.: 2015/0353

Der Finanz- und Rechtsausschuss der Stadt Leverkusen nimmt den als Anlage zur Vorlage beigefügten XXI. Beteiligungsbericht der Stadt Leverkusen zur Kenntnis.

- 9 Erklärung der Vergabeabsicht für einen öffentlichen Dienstleistungsauftrag gemäß Art. 5 Abs. 2 VO (EG) 1370/2007 an die Kraftverkehr Wupper-Sieg AG
- Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW
- Nr.: 2015/0424

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

- 10 Planungen für die Ansiedlung eines Vollsortimenters am Königsberger Platz
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 20.02.15
- Nr.: 2015/0427

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 1 (BÜRGERLISTE)
dagegen: 15 (5 CDU, 4 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP,
1 FDP, 1 DIE LINKE, 1 Soziale Gerechtigkeit)
Enth.: 1 (PRO NRW)

- 11 Überquerungshilfe auf der Elbestraße in Höhe LIDL / Haltestelle Königsberger Platz

- 11.1 Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 20.02.15
- Nr.: 2015/0429

- 11.2 Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 23.02.15
- Nr.: 2015/0433

- 11.3 Ergänzender Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 06.03.15
- Nr.: 2015/0459

Die Anträge Nrn. 2015/0429, 2015/0433 und 2015/0459 werden gemeinsam beraten.

Rh. Eimermacher (CDU) beantragt die Vertagung entsprechend des Beratungsergebnisses der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I um einen Turnus.

Über die Vertagung in den nächsten Turnus (Beschlusspunkt 7 der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I) wird abgestimmt.

dafür: 16 (5 CDU, 4 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 FDP,
1 PRO NRW, 1 DIE LINKE, 1 Soziale Gerechtigkeit)
dagegen: 1 (BÜRGERLISTE)

Bericht des Dezernenten

Herr Stadtkämmerer Stein geht in seinem Bericht auf verschiedene Punkte ein. Durch die Teilnahme an dem Aktionsbündnis „Raus aus den Schulden“, an dem 52 Kommunen aus dem gesamten Bundesgebiet teilnahmen, wurde der Bundesregierung nochmals deutlich gemacht, dass eine zielgerichtete Unterstützung der Kommunen mit besonderen Haushaltsproblemen unerlässlich ist.

Die Bundesregierung hat angekündigt, über den bisherigen Planungsstand hinaus bis zum Jahr 2018 zusätzlich 5 Mrd. € für die Kommunen bereitzustellen. Dieser zusätzliche Betrag setzt sich zusammen aus einer Erhöhung der „Übergangsmilliarde“ aus dem Koalitionsvertrag um 1,5 Mrd. € auf 2,5 Mrd. € für das Jahr 2017 sowie einem Investitionsprogramm für finanzschwache Kommunen für die Jahre 2015 bis 2017 mit einem Volumen von 3,5 Mrd. €. Hinzu kommt eine in der Höhe unbekannte Erhöhung der Städtebauförderung im Rahmen einer sogenannten Investitionsinitiative. Darüber hinaus wurde die im Koalitionsvertrag vereinbarte Entlastung der Kommunen in Höhe von bundesweit 5 Mrd. € ab 2018 ausdrücklich bestätigt.

Hierzu im Einzelnen:

1. Die Erhöhung der „Übergangsmilliarde“ wird die kommunalen Haushalte im Haushaltsjahr 2017 um 1,5 Mrd. € verbessern. Noch nicht sicher ist, ob hierbei der gleiche Verteilungsschlüssel wie bei der Übergangsmilliarde (hälftig KdU-Anteil und Umsatzsteueranteil) zur Anwendung kommen wird. Dies unterstellt, würde sich die Haushaltsverbesserung der Stadt Leverkusen in 2017 von 3 Mio. € auf 7,5 Mio. € erhöhen. Diese Verbesserung für 2017 ist bisher nicht etatisiert.
2. Die Modalitäten der Entlastung um 5 Mrd. € bundesweit sind nach wie vor umstritten. Ob es bei der im Koalitionsvertrag vereinbarten Anknüpfung an die Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen bleibt oder ob es einen anderen Verteilungsschlüssel (z.B. KdU nach SGB II) geben wird, ist noch völlig offen. Unterstellt, es kommt tatsächlich zu einer ungeschmälernten Entlastung der Kommunen, käme die im Haushaltssanierungsplan (HSP) bereits als möglich dargestellte Verbesserung des städtischen Haushalts um 15 Mio. € im Vergleich zum Basisjahr 2014 zum Tragen. Im HSP ist diese Entlastung als notwendige Voraussetzung für eine im Vergleich zum Extremszenario deutlich moderatere Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer B (810 Hebesatzpunkte statt 990) bereits enthalten.
3. Die Mittel aus dem Investitionsprogramm sollen – analog zur Vorgehensweise beim Konjunkturprogramm – über ein Sondervermögen des Bundes an die einzelnen Länder weitergeleitet werden und bis zum Ende des Jahres 2018 abrufbar sein.

Da die genauen Modalitäten am 18.03.2015 vom Bundeskabinett beschlossen werden sollen, kann zum jetzigen Zeitpunkt seitens der Stadt Leverkusen keine belastbare inhaltliche Stellungnahme zum weiteren Verfahren getroffen werden. Erst nach Vorliegen der länderspezifischen Voraussetzungen zur Teilnahme an der Investitionsinitiative des Bundes kann eine Aussage getroffen werden, inwieweit Leverkusen von diesem Fördertopf partizipieren kann. An dieser Stelle wird jedoch ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Investitionsmaßnahmen, die nicht zu 100 % gefördert werden, eine Belastung der städtischen Ergebnisplanung darstellen. Diese müssen spätestens 2018 gegenfinanziert sein, um das Ziel des fortgeschriebenen HSP 2012 -2021 nicht zu gefährden.

Im weiteren Bericht geht Herr Stadtkämmerer Stein auf die aktuelle finanzielle Situation der Stadt Leverkusen ein:

1. Der fortgeschriebene Haushaltsanierungsplan 2012 bis 2021 liegt derzeit bei der Bezirksregierung Köln zur Prüfung vor. Wie in den Vorjahren auch, wird diese Prüfung mit vielen Fragestellungen seitens der Kommunalaufsicht begleitet. Für eine Aussage dahingehend, wann mit einer Genehmigung zu rechnen ist, ist es zum jetzigen Zeitpunkt zu früh.

2. Der Schuldenstand in Bezug auf die Kassenkredite lautet wie folgt:

Es ist von einer Kreditaufnahme von rd. 270 Mio. € (gegenüber dem Vorjahr von rd. 213 Mio. €) auszugehen. Dies bedeutet eine Steigerung von rd. 57 Mio. €.

Die Höchstaufnahme für Kassenkredite beträgt nach der Satzung 350 Mio. €. Damit ist dieser Rahmen noch deutlich unterschritten.

3. Die Entwicklung der Gewerbesteuer wird sorgfältig beobachtet. Nach heutiger Einschätzung ist selbst das Erreichen des äußerst defensiven Ansatzes 2015 in Höhe von 67,4 Mio. € nicht sicher.

Zum heutigem Stand sind belastbar rd. 45,5 Mio. € Gewerbesteuer im System als Sollstellungen hinterlegt. Es ist bekannt, dass in Leverkusen große Schwankungen nach oben und unten möglich sind, weil wenige Steuerzahler das Ergebnis entscheidend beeinflussen können. Insofern bleibt der weitere Verlauf des Haushaltsjahres abzuwarten.

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 1/2015)

Es werden keine Zusatzanfragen gestellt.

Der Vorsitzende, Rh. Eimermacher (CDU), schließt die öffentliche Sitzung des Finanz- und Rechtsausschusses gegen 19:00 Uhr.

Leverkusen, 25.03.2015

Thomas Eimermacher
Vorsitzender Finanz- und
Rechtsausschuss

Regina Sidiropulos
Bezirksvorsteherin für den
Stadtbezirk I

Rainer Schiefer
Bezirksvorsteher für den
Stadtbezirk II

Wolfgang Pockrand
stv. Bezirksvorsteher für den
Stadtbezirk III

Ulrike Limbeck
Schriftführerin